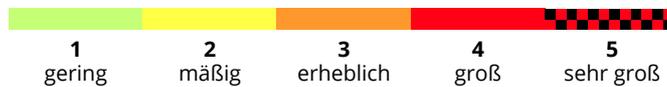
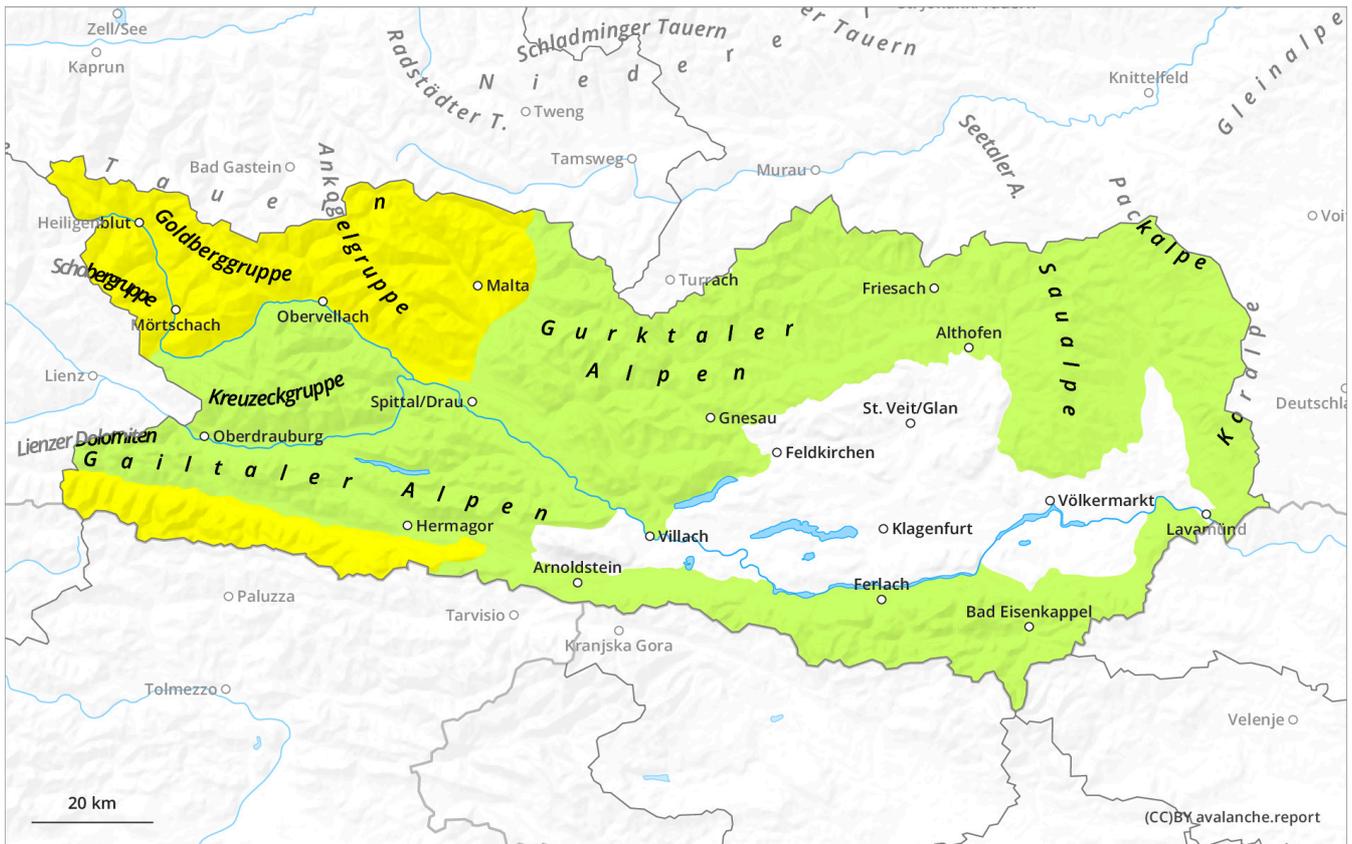


# Montag, 21. April 2025

Veröffentlicht am 20.04.2025, 17:00:00

Gültig von 20.04.2025, 17:00:00 bis 21.04.2025, 17:00:00

## Nassschnee ist die Hauptgefahr.



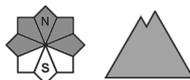
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 22. April 2025



Nassschnee



### Nassschnee beachten.

### Gefahrenbeurteilung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen in der Höhe.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. Die Schneedecke ist durchnässt. An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1700 m liegt kaum Schnee.

### Wetter

Mit anhaltend südwestlicher Höhenströmung gibt es teilweise Staubewölkung, sonst scheint neben nur hohen Schleierwolken zunächst oft die Sonne und die Gipfel bleiben frei. Im Tagesverlauf kommen dann aber recht verbreitet Quellwolken hinzu und die Schauer- und Gewitterneigung steigt im Laufe des Nachmittages immer mehr an. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus West bis Süd. Temperaturen auf 2000 m um +7 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

**Gefahrenstufe 2 - Mäßig****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 22. April 2025



Nassschnee



Tribschnee

**Nassschnee und Tribschnee im Hochgebirge beachten.****Gefahrenbeurteilung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2800 m.

Die Tribschneeanisammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind eher klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

**Schneedecke****Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Unterhalb von 2800 m: Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

Hochgebirge: Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden Tribschneeanisammlungen. Mit der Erwärmung stabilisieren sich die Tribschneeanisammlungen.

Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

**Wetter**

Es scheint neben nur hohen Schleierwolken zunächst oft die Sonne und die Gipfel bleiben frei. Im Tagesverlauf kommen dann aber recht verbreitet Quellwolken hinzu und die Schauer- und Gewitterneigung steigt im Laufe des Nachmittages immer mehr an. Der Höhenwind weht schwach bis

mäßig aus West bis Süd. Temperaturen auf 2000 m um +7 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 1 - Gering

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 22. April 2025



Nassschnee



## Nassschnee beachten. Einzelne Gefahrenstellen.

### Gefahrenbeurteilung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Nasse Lawinen können sehr vereinzelt vor allem mit großer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Hängen in der Höhe.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Die nächtliche Abstrahlung ist zeitweise reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Die Schneedecke ist durchnässt. Gebietsweise liegt nur noch wenig Schnee. Besonders an steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

### Wetter

Es scheint neben nur hohen Schleierwolken zunächst oft die Sonne und die Gipfel bleiben frei. Im Tagesverlauf kommen dann aber recht verbreitet Quellwolken hinzu und die Schauer- und Gewitterneigung steigt im Laufe des Nachmittages immer mehr an. Der Höhenwind weht schwach bis mäßig aus West bis Süd. Temperaturen auf 2000 m um +7 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.